

KULTURKALENDERJANUA R 2009

CELU

Nächster Prüfungstermin: 2009 in der Botschaft der Republik Argentinien

In Deutschland kann das *Zertifikat für die spanische Sprache und deren Gebrauch (CELU - Certificado de Español Lengua y Uso)*, die erste argentinische Prüfung zum Nachweis von Spanischkenntnissen als Fremdsprache, abgelegt werden. Die CELU-Prüfung ist die einzige vom Ministerium für Bildung der Republik Argentinien anerkannte Prüfung, die die Kompetenz des Studenten bei einer effektiven Verständigung in spanischer Sprache in unterschiedlichen Situationen einschätzt. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website www.celu.edu.ar, E-Mail: celu@filo.uba.ar, oder setzen Sie sich mit der Botschaft der Republik Argentinien, Kulturabteilung, Kleiststr. 23-26, 10787 Berlin, Tel.: (030) 22668922 in Verbindung.

KINO

Sa 24.01.09, 17.30 Uhr

„Die Tränen meiner Mutter“

Ein Film von Alejandro Cárdenas Amelio (D 2008, 93 Min., OmdtU) nach dem Buch „Die Tränen meiner Mutter“ von Cuini Amelio-Ortiz und Alejandro Cárdenas Amelio. „Zwischen Berlin und Buenos Aires. Zwischen Liebe, Leben und Familie.“ Nach der Filmvorführung findet ab 21.30 Uhr ein Tango-Abend statt.

Im Jugend- und KulturZentrum mon ami, Goetheplatz 11, 99423 **Weimar**. Tel.: (03643) 84770, www.monami-weimar.de, www.tangomilonga.de

30.01.-07.02.09

„Argentinische FilmTage 2009“

9 Tage - 4 Kinos - mehr als 60 Filme. „Vom 30. Januar bis 7. Februar 2009 finden in **Leipzig** die 3. Argentinischen FilmTage statt und präsentieren erneut ein umfangreiches Programm besonderer argentinischer und lateinamerikanischer Filmproduktionen. 30 Spiel- und Dokumentarfilme, von denen ein Großteil Deutschlandpremierieren sind, warten auf ihr Publikum. Eines der Highlights und der diesjährige Eröffnungsfilm ist Pablo Traperos Drama *'Leonera'*, das bereits als Wettbewerbsfilm bei den Filmfestspielen in Cannes 2008 lief. In drei Kurzfilmreihen sind außerdem die Gewinner wichtiger argentinischer Kurzfilmfestivals und Kurzfilme aus anderen lateinamerikanischen Ländern zu sehen. Organisiert wird das Festival von dem Leipziger Verein Sudaca e.V. in Zusammenarbeit mit dem nationalen Filminstitut INCAA (Instituto Nacional de Cine y Artes Visuales) in Buenos Aires und der Argentinischen Botschaft in Berlin. Spielstätten und Kooperationspartner sind die Cinémathèque Leipzig in der NaTo, die Schaubühne Lindenfels, das Cineding sowie die Moritzbastei. Die argentinischen FilmTage haben es sich zum Ziel gesetzt, dem deutschen Publikum die vielfältige und beeindruckende Kinolandschaft Lateinamerikas und insbesondere Argentiniens vorzustellen. Argentinien zählt zu den größten Filmproduzenten des südamerikanischen Kontinents und erfährt seit den 90er Jahren auf diesem Gebiet zunehmend internationale Aufmerksamkeit und Anerkennung. Dabei bietet die bewegte Geschichte des Landes genügend Stoff für die filmisch-künstlerische Auseinandersetzung. Gleichzeitig wird den argentinischen Filmemachern die Möglichkeit der Vernetzung und Präsentation ihrer Arbeiten gegeben. Ergänzt wird das Festival durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Neben Vorträgen ist in Zusammenarbeit mit dem L.Tango e.V. ein Tangoabend mit Film, Konzert und Milonga geplant. Nach der Eröffnung in der Cinémathèque in der NaTo wird der Abend am 30. Januar mit einer Auftaktparty und der *'Langen Nacht der argentinischen Kurzfilme'* im Horns Erben gefeiert. Die 3. Argentinischen FilmTage möchten an ihren Erfolg von 2008 anknüpfen: Insgesamt 2.700 Zuschauer besuchten in diesem Jahr die Filme und Rahmenveranstaltungen.“ Weitere Informationen unter 0151-5071-4387, www.argentinische-filmtage.de, presse@argentinische-filmtage.de

Mit freundlicher Unterstützung der Botschaft der Republik Argentinien

Mit *"Iluminados por el fuego"/„Vom Feuer erleuchtet"* von Tristán Bauer nach der Novelle von Edgar Esteban hat *Icestorm Revolution* einen argentinischen Film über den Malwinenkrieg auf DVD in O.m.U. herausgebracht. Ausgezeichnet u. a. von Robert de Niro mit dem *Tribeca*-Preis, in San Sebastián mit dem *Goya*, gilt dieser Film als eines der Meisterwerke Lateinamerikas aus dem Jahre 2005. (Trailer und weitere Informationen unter www.icestorm-revolution.de)

Der argentinische Spielfilm *"El custodio"/„Der Leibwächter"* (2006) von Rodrigo Moreno, der „auf mehreren Filmfestivals ausgezeichnet wurde, u. a. auf der Berlinale 2006, wo ihm der Alfred-Bauer-Preis für das Aufzeigen neuer Perspektiven in der Filmkunst verliehen wurde", ist jetzt auf DVD erschienen (Spanisch mit deutschen Untertiteln). *"El custodio"/„Der Leibwächter"* ist eine brillant fotografierte Personenstudie und ein hervorragendes Beispiel für das junge lateinamerikanische Kino, das mit eigenwilligen Plots und einem konsequent durchgeführten Inszenierungsstil die gesamte Bandbreite der filmischen Ausdrucksmöglichkeiten für das Kino nutzt. www.realfictionfilme.de, www.goodmovies.de

Vor kurzem ist bei Neue Versionen Media eine DVD-Edition der Filme von Prof. Jeanine Meerapfel in 3 Sprachen erschienen. Die Box beinhaltet 5 DVDs mit den Filmen: *„Malou"*, *„Im Land meiner Eltern"*, *„Die Kümmeltürkin geht"*, *„Die Verliebten"*, *"La amiga"*, *"Desembarcos"*, *"Amigomío"*, *„Masconi - Oder wem gehört die Welt"*, *„Annas Sommer"*, plus Bonus-Material und ein Booklet mit allen Informationen. Die Box kann über *goodmovies* bezogen werden.
Link: www.goodmovies.de/einzelansicht.php?products%20id=285. www.meerapfel.de

KUNST

Bis 15.01.09 **Virginia Garfunkel - „Berlin - Als gäb's kein Morgen"**
Fotografien. Gruppenausstellung (Studierende der FHTW Berlin) u. a. mit Virginia Garfunkel.
In der Kunstallianz1 Berlin, An den Treptowers 3, 12435 **Berlin**.

Bis 31.01.09 **Kay Reynolds: "Pircas Argentinas"**
„Kay Reynolds, Fotokünstlerin, möchte mit ihrem Projekt eine Brücke zur zeitgenössischen argentinischen Kunstwelt bauen. Vertreten sind verschiedene Künstler aus Argentinien, wie Nicola Costantino, Gabriel Valansi, Santiago Porter, Mariano Vilela, Leandro Calle und Santos Guzmán. Es ist aber nicht nur die Kunst selbst, die Frau Reynolds repräsentieren möchte: ein Teil der Erlöse für das Projekt *'Boquerón'* geht an eine argentinische Diözese in Anatauya - für die Schulbildung und den Lebensunterhalt von Kindern."
In den Pircas Argentinas, Sternstr. 20, 80538 **München**. Tel.: (089) 6494-8917,
www.pircasargentinas.eu

Bis 21.02.09 **Oswaldo Bacman: „Abschied"**
„Die dritte Dimension. Ausstellung mit der Entwicklung des Begriffes der dritten Dimension in der Gestaltung einer Geometrischen Abstraktion..."; *„Mikrokosmos*. Mit dem Begriff *'Mikrokosmos'* möchte Oswaldo Bacman dem Betrachter in die mikroskopische und geheimnisvolle Welt des menschlichen Körpers einführen..."; *„Impressionen*. Eine Reise durch Buenos Aires (Stadt seiner Träume). Photographien". Öffnungszeiten: Mo-Mi 11-13 und 14-18 Uhr, Do und Fr 11-13 und 14-19 Uhr, Sa 11-16 Uhr.
In der Galerie ARAUCO, Trödelmarkt 13, 90403 **Nürnberg**. Tel.: (0911) 244-8257,
www.arauco.de

Bis 28.02.09 **Ausstellung in der argentinischen Botschaft**
Gezeigt werden Werke argentinischer Gegenwartskunst der Künstler Eduardo Esquivel, Andrés Labaké, Eric Nobre und Mario Pérez, alle aus der Provinz San Juan. Öffnungszeiten: 10-16 Uhr.
In der Botschaft der Republik Argentinien, Kleiststr. 23-26, 10787 **Berlin**. Tel.: (030) 2266-8922 oder 2266-8920, www.embargent.de

Bis Mai 2009

Ausstellungen (soloshows) von Miguel Rothschild

Bis 06.02.09.: „*Glück. Welches Glück*“, im Deutschen Hygiene Museum Dresden, Lingnerplatz 1, 01069 **Dresden**. Bis 15.02.09.: „*Unsterblich! Kult des Künstlers*“, im Kulturforum, Staatliche Museen zu Berlin, Matthäikirchplatz 7, 10785 **Berlin**. Bis 10.05.09.: „*Blickmaschinen oder wie Bilder entstehen. Optische Experimente und ihre Rezeption in der zeitgenössischen Kunst*“, im Museum für Gegenwartskunst, Unteres Schloss 1, 57072 **Siegen**; Öffnungszeiten: Di-So 11-18 Uhr, Do 11-20 Uhr, Feiertage geöffnet. Tel.: (0271) 405-7710, www.blickmaschinen.de. www.miguelrothschild.com

TANGOKONZERTE & -VERANSTALTUNGEN

Do 01.01.09, ab 21.30 Uhr

Neujahrs-Milonga "Noche de Tango Argentino"

„Die Tangonacht im Grünen Salon wird im Stil der traditionellen argentinischen Milongas veranstaltet... Mit wechselnden Gast-DJs.“ Am 01.01.09.: Mit Tanzshow von Liliana Espinosa & Germán Cassano sowie Debra Ferrari & Emiliano Giménez; außerdem mit drei DJs.

Im Grünen Salon der Volksbühne, Rosa-Luxemburg-Platz, **Berlin**. Tel.: (030) 2859-8936

Do 01.01.09

"La Milonga de Año Nuevo"

Mit Neujahrs-Sektempfang und Djane Martina.

In der Tanzschule AZÚCAR, Hauptstr. 26, Aufgang Mitte, 2. Hh., 4. Og., Eingang rechts, **Berlin**-Schöneberg (U7/U-Bhf. Kleistpark). Tel.: (030) 4766-527, 0170-239-4677, 0177-328-9480, martina@tangomania-berlin.eu, www.tangomania-berlin.eu

02.-07.01.09, täglich 15 & 20 Uhr

GaUCHoFantasyShow mit der Acostas Company

GaUCHo-Fantasy mit Marión & Fabián Acosta sowie Guillermo Gómez aus Argentinien. „Tango & GaUCHo Show aus Argentinien. Faszinierend wirbelnde Beine. Tango aus Buenos Aires. Die Pampa. Spektakuläre Künste der Gauchos. Ferkugeln. Die berühmten Boleadoras. Fliegende Ponchos. Lanzen und Trommeln. Atemberaubend.“

Auf der Messe Freiburg, *Freiburger Weihnachtssirkus*, Hermann-Mitsch-Str. 3, **Freiburg**.

Kontakt: Acostas Company – Tango & GaUCHo Show, Römerkastell Stuttgart. Tel.: (0711) 1200-750, info@tango-show.com, www.tango-show.com

Sa 03.01.09, 21-3 Uhr

**„Tango en las vías“/„Tango an den Gleisen“
Tangoball mit Live-Musik & Tanz-Show**

„'Tango en las vías - Tango an den Gleisen' ist der perfekte Ort, um in die Atmosphäre des Tangos einzutauchen. 400 qm Parkett und modernste Musik-Anlagen bieten großzügig Raum für Tango-Figuren und geben die Möglichkeit, ungestört Tangos, Valses und Milongas zu tanzen oder den anderen dabei zuzuschauen und die Musik zu genießen. In dieser besonderen Nacht möchte ich (Mundo Burgos) alle durch die Macht des Tangos verzaubern. Tango-Live-Musik zum Tanzen mit der Gruppe 'Buena Vista'; Mundo Burgos aus Argentinien (Gesang und Gitarre); Fabio Block aus Brasilien (Gitarre); Manolo Díaz aus Spanien (Kontrabass); Gastspieler Peter Reil aus Deutschland (Bandoneon); Tango-Performance mit Luis Borda aus Argentinien (Gitarre); Tango-Tanz-Show mit Debra & Emiliano aus Argentinien; schöne bekannte und neue Tango-CD's und besondere Songs zum Tanzen. Am Samstag, den 3. Januar 2009, von 21 Uhr bis 3 Uhr wird der Auftakt für besondere Tango-Veranstaltungen sein, die an diesem Ort stattfinden sollen.“ Im Freiheiz, Rainer-Werner-Fassbinder-Platz 1, 80636 **München**. Tel.: (089) 5124-2949, info@freiheiz.de, www.freiheiz.com. Veranstalter: Mundo Burgos, Tel.: (089) 12111938. Weitere Infos unter www.tangomuenchen.de

So 04.01.09, 20 Uhr

Milonga del Ángel Blanco
vynil.tango - el antiguo tango estereofónico

Mit Roberto Barcena und Vicky Kämpfe. „Zu dieser Tangosoiree wird eingeladen, um die Zeit der *‘Época de Oro’* des Tango auf knisternden Schallplatten nachzuerleben. Es wird eine Analyse zu dieser Zeit, zu ihrem Tango und ihren Tangotexten gegeben. Mit Fortschreiten des Abends kommt die gewohnte Bandbreite des *‘brillante sonido del tango’* zu Gehör.“

Im Mälzers Brauhaus, Tanzsalon, Heiligengeiststr. 43, 21335 **Lüneburg**. Kontakt-Tel.: (04131) 47777, info@maelzer-brauhaus.de, www.proyectango.de

Mo 12.01.09 ab 20.30 Uhr

„Vollmond-Tango“

„Vollmond-Tango“ mit DJane Martina - „Gut abgestimmte und tanzbare Musik von Tango Clásico, Tango Nuevo bis zu Non-Tango und Elektro-Tango, alles gut tanzbar!“

Im Tangoloft, „In den Gerichtshöfen“, Wiesenstr. 62, 3. oder 5. HH, Aufgang 5 oder 7, **Berlin-Wedding**. Veranstalter: TangoMania/Martina, Infos: 0170-2394-677 oder 0177-3289-480, martina@tangomania-berlin.eu, www.tangomania-berlin.eu

Fr 16.01.09., 21 Uhr

Tangoball in Leipzig

Tangoball mit dem Tangoorchester *“Abriendo y Cerrando”*, Showtanz und DJ. Mit ca. 12 Musikern; zur Besetzung zählen drei Violinen, Bratsche, Cello, Kontrabass, Klarinette, drei Bajane (Akkordeons), zwei Pianistinnen, Gesang, Perkussion. Repertoire: Argentinischer Tango, vorzugsweise aus den 1940-er bis 60-er Jahren, sowie Kompositionen mit neueren stilistischen Einflüssen, z. B. durch Tango Nuevo, Gotan Projekt. „Das umfangreiche Repertoire von *‘Abriendo y Cerrando’* spannt den historischen Bogen von den Anfängen des Tangos bis in die Gegenwart. Schwerpunkt ist der Tango nach den Vorbildern der *‘orquestas típicas’* der 1940-er bis 60-er Jahre von Buenos Aires und Montevideo. Dazu zählen Tangos, Milongas, Vals criollos und Canciones von Juan D’Aarienzo, Aníbal Troilo, Horacio Salgán, Osvaldo Pugliese und vielen mehr. Die ungewöhnliche Besetzung des Tangoorchesters besticht mit einem großen Streichersatz sowie Bajan (Akkordeon), Klavier und Holzbläsern. Die dadurch erreichte Vielfalt ermöglicht nicht nur den originalen Klang der *‘orquesta típica’* umzusetzen, sondern darüber hinaus auch neue klangliche Impulse zu setzen... Der ehrfurchtsvolle und zugleich freie Umgang mit den *‘alten Meistern’* sowie die hingebungsvolle Leidenschaft und Spielfreude der Musiker trägt maßgeblich zur Frische und Authentizität ihrer Interpretationen bei...“

Im Ring-Café Leipzig, Roßplatz 8-9, 04103 **Leipzig**. Kontakt: 0177-208-7369 oder 0174-9566017, www.tango-orchester-leipzig.com, www.myspace.com/abriendoycerrando

So 18.01.09, 20 Uhr

Tango-Abend von Roberto Barcena: MILONGA.LIBER

„Ein Milonga-Abend zum Tango hören und tanzen, an dem sich Moderne und Tradition begegnen.“

Im Mälzers Brauhaus, Tanzsalon, Heiligengeiststr. 43, 21335 **Lüneburg**. Kontakt-Tel.: (04131) 47777, info@maelzer-brauhaus.de, www.proyectango.de

So 18.01.09, 16-19 Uhr

Tango-Café

In der Esquina del Tango/Club Argentina e.V., Schlösserstr. 5, 99084 Erfurt. Tel.: (0361) 2125-0004, kontakt@ef-tango.de, www.ef-tango.de

Fr 23.01.09, 20 Uhr

Quinteto Ángel - Tango-Show -
Die schönsten Tangos von Gardel bis Piazzolla!

Gesang: Sergio Gobi; Showtanz: Judith Preuss & Constantin Rüger. „Das *‘Quinteto Ángel’* (Bandoneon, Piano, Violine, Kontrabaß, Cello) unter der Leitung des brillanten Bandoneonisten Christian Gerber ist eines der bekanntesten Tango-Ensembles Europas. Mit ihren hoch gelobten CD’s *‘Danzarín’* und *‘Sábado inglés’* haben sie sich einen Namen gemacht und bei vielen Konzerten und Auftritten auf Tangobällen die Zuhörer und Tangotänzer mitgerissen. Sie schöpfen ihre musikalische Kraft aus dem scheinbaren Widerspruch zwischen getragener Melancholie und ungestüm pulsierendem Rhythmus. Mit ihren Interpretationen und Kompositionen spannen sie einen Bogen von der *‘Guardia Vieja’* über die Goldene Ära der 40er und 50er Jahre bis hin zum

„Tango Nuevo“ unserer Zeit. Die Musiker, die ursprünglich aus so unterschiedlichen Stilrichtungen wie Jazz, Klassik und Tango zueinander fanden, interpretieren mit außerordentlicher Spielfreude den Tango zeitgemäß, individuell und unverwechselbar.“ - „Ein Tangofest der Superlative... Sie spielen mit melancholisch gefasster Subtilität, um dann die unendlichen Kaskaden der ruhelos fiebrigen Tango-Rhythmen wieder in nahezu orchestral kraftstrotzende Klangfarben zu verwandeln. Ein Erlebnis der Extraklasse.“ (Augsburger Allgemeine).

Im Kammermusiksaal der Philharmonie, Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 **Berlin**. Karten: (030) 323-3020, mail@arton.de, www.arton.de, www.quintetoangel.de
Weiterer Auftritt vom Quinteto Ángel: 10.01.09., Bamberg, www.tangobamberg.de

Sa 23.01.09, 22 Uhr

LABERINTOVIRTUAL

laberinto.PIAZZOLLA.V.virtual - Roberto Barcena & projektAleph

„In diesem virtuellen Tangolabyrinth wird an diesem Versuchsabend die Idee des Künstlers entwickelt - der Mensch als Konstrukteur seiner Welt. Material seines Schaffens sind das Denken in den Texten Borges, das Konzept der Metropolis in der Musik Piazzollas und die Bilder des 'Sur'.“
Im Dachlabyrinth, Universitätscampus Lüneburg, Gebäude sechs, Scharnhorststr. 2-4, **Lüneburg**. Kontakt: proyectango@hotmail.com, www.proyectango.de

Sa 24.01.09, 21.30 Uhr

„Tango-Abend“

Im Jugend- und KulturZentrum mon ami, Goetheplatz 11, 99423 **Weimar**. Tel.: (03643) 84770, www.monami-weimar.de, Infos: www.tangomilonga.de. Vor dem Tango-Abend wird um 17.30 Uhr der Film „Die Tränen meiner Mutter“ von Alejandro Cárdenas Amelio (D 2008, 93 Min., OmdtU) nach dem Buch „Die Tränen meiner Mutter“ von Cuini Amelio-Ortiz und Alejandro Cárdenas Amelio gezeigt werden. „Zwischen Berlin und Buenos Aires. Zwischen Liebe, Leben und Familie.“

Fr 30.01.09, 21.30 Uhr

Tango live mit Alejandro Ziegler - Quartett + Milonga

„Das Alejandro Ziegler Cuarteto spielt und komponiert argentinischen Tango in Buenos Aires“.
In der Tango y Tapas Bar, Sonnemannstr. 3, **Frankfurt a. M.** Tel.: (069) 8787-6034, presse@academia-frankfurt.de, www.academia-frankfurt.de

Fr 30.01.09, 21 Uhr

Roberto Barcena: „MilongaVIRTUAL“

„Auf dieser Milonga begegnen sich Tangotanz, Performance und Projektionen in einer Form des Tangos, die den praktizierten Klischees des Tango in den europäischen Metropolen entgegen stehen will. Auf Basis der Essenz dessen, was Tango ist, entstehen aus individuellen Sichtweisen und Empfindungen individuelle Tangowelten. Mit Musik und Bildern des Heute und Gestern entsteht ein Tango der Ewigkeit.“

Im Cafe Buenos Aires, Tango im Salon, Friedensallee 41, **Hamburg**. Kontakt-Tel.: (040) 3980-6806, info@cafeargentino.de, www.proyectango.de

Sa 31.01.09, 19.30 Uhr

Tango-Duo-Konzert Got@n.uy

Mit Gonzalo Gravina (Piano) und Pablo Cámpora (Gitarre). „Das Konzert beginnen die beiden Künstler mit einer heiteren Einführung in die südamerikanischen Rhythmen, demonstriert an Werken der europäischen klassischen Musik. Oder ist es - eher umgekehrt - eine Einführung in diese europäische Musik mittels ihrer Interpretation durch südamerikanische Rhythmen? So spielen sie Bach – als Chamamé, spielen Mozart – als Malambo, spielen Beethoven – als Milonga. Höhepunkt dieser folkloristischen Fusion ist das Spiel mit einem deutschen Volkslied – als wäre es eine Zamba. Im Zentrum des Programms steht – wie anders! – ausgiebig Tango. Das besondere der diesjährigen Tournee sind die ausgeprägten und spezifischen Solo-Parts der beiden Künstler.“
In der Lutherkirche/Südstadt, Martin-Luther-Platz 4, **Köln**. Tel.: (0221) 410155, otkenbujard@koeln.de, <http://tango-duogotan.spaces.live.com>

Im Januar '09

Tango im Haus der Sinne Berlin

Termine: Fr 02.01., 21.30 Uhr: „Tangobar“ mit Tango Argentino und non-argentino; DJ T. Henschel. Fr 09.01., 21.30 Uhr: „Tangobar live“ mit dem Orchester „Luz y Sombra“ und DJ. „Tango argentino de Piazzolla“. „Luz y Sombra“ erobert den Tango Argentino Astor Piazzollas mit künstlerischer Vielfalt und musikalischer Tiefe. Mit eigenen Arrangements tragen die drei Berliner Musikantinnen ihr Publikum in eine Welt der Sehnsucht und der Melancholie, des Schmerzes und der puren Lebensfreude.“ Fr 16.01., 21.30 Uhr: „Tangobar“ mit Tango Argentino und non-argentino; DJ T. H. Fr 23.01., 21.30 Uhr: „Tangobar live“ mit Javier Tucacat Moreno (Klavier) & Anahí Setton (Gesang) sowie DJ T. H. Fr 30.01., 21.30 Uhr: „Tangobar“ mit Tango Argentino und non-argentino; DJ T. H. Sa 31.01., 21 Uhr: „Tango Underground“, eine besondere Tangonacht in dem Untergrund des Hauses. Musikalisch legt der DJ T. H. den Schwerpunkt auf Neotango, Elektrotango, Tango Nuevo, Clubsounds und andere moderne Tangospielarten...

Im Haus der Sinne, Compagnie des Artistes et Fous, Ystader Str. 10, 10437 **Berlin** (Nähe U/S-Bhf. Schöhnhauser Allee). Tel.: (030) 4404-9155, hausdersinne@yahoo.com, www.hausdersinneberlin.de

Im Januar '09

„MADRESELVA - Tango y cultura argentina“

„Ein Raum, um die Musik, den Tanz und andere argentinische Gewohnheiten zu genießen... Milonga von 20-24 Uhr. Von traditionellem argentinischen Tango bis hin zu Elektro-Tango. Show-Überraschungen (Live-Musik, Tanzauftritte, usw.) sowie monatliche Ausstellungen.“ **Termine:** 05.01., 12.01., 19.01. und 26.01.

In den BLO Ateliers, Kaskelstr. 55, 10317 **Berlin** (S-Bhf. Nöldnerplatz).
madreselvaberlin@gmail.com, www.madreselvaberlin.blogspot.com,
www.blo-ateliers.de

Im Januar '09

Tango Bar

Musikbühne und Tanz, live und CD. **Termine:** 04.01., 11.01., 18.01. und 25.01., jeweils ab 21 Uhr.

Im Bistropic in der Kulisse, Dickhäuterplatz, **Ettlingen**. Infos: (07243) 330-635 oder 0173-6727-319

StazoMayor - Sexteto StazoMayor goes „Tango con Pasión“

„Der Gründer des legendären *Sexteto Mayor* und Altmeister des Tangos Luis Stazo ist nicht zu bändigen. Mit seinem neuen *Sexteto StazoMayor* nahm er in diesen Tagen seine neue CD *Tango con Pasión* auf. Mit seinem *Sexteto StazoMayor* und seinen brillanten Arrangements lässt er auf diese CD die großen und erfolgreichen Jahre des legendären *Sexteto Mayor* weiterleben. Zwei neue Eigenkompositionen krönen die CD. Man darf wieder mal gespannt sein. Eins wird jedoch schon vorab verraten: Der Geist des großen *Sexteto Mayor* lebt! Und nicht nur das: *StazoMayor* wurde sofort für die völlig neu gestaltete Broadway Show *Tango Pasión - El último tango* engagiert. Erscheinungstermin: Dezember 2008 bei MP Media Germany, Berlin. Offizielle CD-Präsentationskonzert: 28.02.2009 in der Berliner Philharmonie.“

www.stazomayor.com, www.myspace.com/stazomayor, www.tangopasion.online.fr

OPER UND KLASSISCHE MUSIK

Do 29.01.09, 20 Uhr

Sol Gabetta

Meisterkonzert, Zyklus A, mit Sol Gabetta (Violoncello) und Henri Sigfridsson (Klavier). Werke von Beethoven, Schostakowitsch, Franck und Ginastera („*Rhapsodie Pampeana Nr. 2 op. 21; Rhapsodie für Violoncello und Klavier*“).

Im Kammermusiksaal der Philharmonie, Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 **Berlin**. Karten: (030) 8264-727, karten@musikadler.de, www.musikadler.de

Im Januar '09

Daniel Barenboim

Konzert der Staatskapelle Berlin unter der musikalischen Leitung von Daniel Barenboim; Klavier: Mauricio Pollini. Werke von E. Carter, R. Schumann, M. Ravel. Termine: am 05.01., 20 Uhr in der Philharmonie, Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 **Berlin**, Karten: (030) 2035-4555, www.staatsoper-berlin.de; am 06.01., 20 Uhr im Konzerthaus Berlin, Großer Saal, Gendarmenmarkt 2, 10117 **Berlin**. Karten: (030) 20309-2101, www.konzerthaus.de

Im Januar '09

Marcelo Álvarez

Marcelo Álvarez singt in der Oper „Tosca“ von Giacomo Puccini. Temine: 07.01. und 10.01., jeweils 19.30-22.15 Uhr; Einführung um 18.45 Uhr. In der Deutschen Oper Berlin, Bismarckstr. 35, 10627 **Berlin**. Tel.: (030) 3438-4343, www.deutscheoperberlin.de

Im Januar '09

Gustavo Porta

Gustavo Porta singt in den Opern „Cassandra“ von Vittorio Gnocchi und „Elektra“ von Richard Strauss. Doppel-Opern-Abend im Rahmen der „Richard Strauss Wochen“. Termine: 28.01. und 31.01., jeweils 19-22.30 Uhr; Einführung um 18.15 Uhr. In der Deutschen Oper Berlin, Bismarckstr. 35, 10627 **Berlin**. Tel.: (030) 3438-4343, www.deutscheoperberlin.de

Im Januar '09

Fernando Javier Radó

Auftritte von Fernando Javier Radó (Bass) aus Argentinien: am 22.01. und 25.01. in der Rolle des Sciarrone in der Oper „Tosca“; am 04.01. und 09.01. in der Rolle des 2. Geharnischten in der Oper „Die Zauberflöte“ von W. A. Mozart. Alle Aufführungen finden statt mit der Staatskapelle Berlin und dem Staatsopernchor.

In der Staatsoper Unter den Linden, Unter den Linden 7, 10117 **Berlin**. Karten: (030) 2035-4555, www.staatsoper-berlin.de.

„Mit 10 Jahren wurde Fernando in den Kinderchor des Teatro Colón in Buenos Aires aufgenommen... Zurzeit studiert er am Instituto Superior de Arte des Teatro Colón und ist jüngstes Mitglied des Chors. Erste Bühnenerfahrung als Solist konnte Fernando 2006 am Teatro Avenida im Rahmen des Förderprogramms der gemeinnützigen Organisation Juventus Lyrica sammeln... Fernando ist Stipendiat des Mozarteum Argentino Buenos Aires, des Teatro Colón und der Juventus Lyrica. Im Jahr 2007 erhielt er in Gütersloh den zweiten Preis im Internationalen Gesangswettbewerb „Neue Stimmen“. Im Januar 2008 wird Fernando Mitglied des Internationalen Opernstudios an der Staatsoper Unter den Linden in Berlin. Dort wird er bis Juni 2009 seine gesangliche Ausbildung unter der Leitung von Daniel Barenboim fortführen. Vor kurzem wurde ihm vom Verein der Musikkritiker Argentinien der Preis „Revelación 2007“ verliehen.

TANZ UND BALLETT

Im Januar '09

Celia Millán

Auftritte der Tänzerin Celia Millán begleitet vom Ballett Magdeburg in folgenden Stücken: in „Aschenbrödel“ am 04.01.; „Steps2Beethoven“ am 06.01.; in „Giselle“ am 09.01. und 23.01.; in „Die verlorenen Schritte“ am 18.01.

Im Opernhaus Magdeburg, Universitätsplatz 9, 39104 **Magdeburg**. Tel.: (0391) 5406-444, www.theater-magdeburg.de, www.celiamillan.com.ar

Im Januar '09

Auftritte von Soraya Bruno

als Mitglied des Corps de Balletts des Staatsballetts Berlin

In „Der Nussknacker“, Ballett in zwei Akten, Musik von P. I. Tschaikowsky, am 02.01., 16.01., 23.01. in der Deutschen Oper Berlin, Bismarckstr. 35, 10627 **Berlin**, Karten: (030) 0700-6737237546, www.deutscheoperberlin.de, und am 08.01., in der Staatsoper Unter den Linden, Unter den Linden 7, 10117 **Berlin**, Karten: (030) 2060-92630 oder 2035-4555, www.staatsballett.de. In „Caravaggio“ am 03.01. in der Staatsoper Unter den Linden, **Berlin**. Im

„Schwanensee“ am 11.01., 14.01., 21.01., 24.01., 29.01. und 31.01. in der Staatsoper Unter den Linden, Berlin.

Im Januar '09 **Daniel Goldín: „Von Licht und Fremde“**
Ein Tanzabend von Daniel Goldín, künstlerischer Leiter und Choreograph im Tanztheater Münster.
In Kooperation mit dem LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster. Termine:
03.01., 17.01. und 24.01.
In den Städtischen Bühnen Münster, Kleines Haus, Neubrückenstr. 63, 48143 **Münster**. Karten:
(0251) 5909-100, www.stadttheater-muenster.de

Im Januar '09 **Jacqueline Tauil**
Kurse für orientalischen Tanz mit Jacqueline Tauil. Kontakt: 0176-2558-4034,
jacquetauil@yahoo.de, www.jacquelinetauil.de

THEATER

Sa 10.01.09, 16 Uhr **“Cada casa es un mundo”/„Jedes Haus ist eine Welt in sich“**
Die Theatergruppe TENTEMPIE präsentiert eine Erzählung für Kinder ab 5 Jahren in spanischer Sprache. Erzählerin: María Ester Lenci (aus Rosario, Argentinien).
Im Babar's Kinder Café, Gethsemanestr. 8, 10437 **Berlin**-Prenzlauer Berg. Tel.: (030) 4471-9389

Sa 24.01.09, 16 Uhr **“La revuelta de las letras”/„Der Aufstand der Buchstaben“**
Die Theatergruppe TENTEMPIE präsentiert eine weitere Erzählung für Kinder ab 5 Jahren in spanischer Sprache. „Wenn die Buchstaben rebellieren, gibt es niemanden, der sie zum Schweigen bringen kann! In diesen zwei sensiblen und poetischen Erzählungen tauchen wir in die Welt unvergesslicher kleiner Riesen.“ Erzählerin: María Ester Lenci (aus Rosario, Argentinien).
Im Nimmerstatt Kinderbuchladen, Dieffenbachstr. 53, **Berlin**-Kreuzberg. Tel.: (030) 6677-8401

JAZZ, FOLK, ROCK & POP

Sa 03.01.09, 22.30 Uhr **LA REGLA-Party mit den DJs “Maradó” und “Fierita”**
„Heiße Rhythmen, heiße Tänze. Die *LaRegla Party* ist zu einer festen Größe in der lateinamerikanischen Gemeinde Berlins geworden...“ Musik: LatinRock, LatinSka & Reggae, LatinBeats, CumbiaTronics, Exotic LatinRoots usw. Mit den La Regla Resident DJs, unter ihnen *“Maradó”* (Diego Siegelwachs) und *“Fierita”* (Eduardo Siegelwachs), beide aus Argentinien.
Im Das Edelweiss, Görlitzer Str. 1-3, 10997 **Berlin** (U1-Bhf.. Görlitzer Bhf.). www.laregla.de

Sa 10.01.09, 22 Uhr (Konzert) **“Pescadores de ventanas”**
Gustavo Bauchwitz (Bandoneon & Gesang), Débora Saravia (Perkussion), César Nigro (Gitarre), Julian Wright (Drums) und Jorgos Estrella (E-Bass). „*Pescadores de ventanas* ist eine Band, die ausschließlich eigene Kompositionen spielt. Die Musik variiert von ruhigen bis hin zu stark rhythmischen Stücken, die zum Tanzen anregen...“
In der Kulturbrauerei, Russisches STAR-Theater, Schönhauser Allee 36, 10435 **Berlin**.
www.pescadoresdeventanas.com

16.-19.04.09 **Gitarrentage für Kinder im Saarland**
Anmeldeschluss: 15.01.2009. „Die *Gitarrentage für Kinder im Saarland* werden vom Kulturamt der Stadt Lebach und dem argentinischen Gitarrenduo Inés Peragallo & José Pedroni organisiert und richten sich an Kinder von 8 bis 12 Jahren, die Interesse an der Gitarre haben und mit Gleichaltrigen in kleinen Gruppen und in großen Ensembles spielen möchten...“

Unter der Schirmherrschaft der Kulturministerin Annegret Kramp-Karrenbauer. Organisation: Kulturredaktion der Stadt Lebach, Inés Peragallo - José Pedroni, Infos: Tel.: (06881) 936620 oder (06881) 59230, www.lebach.de

LITERATUR

Mi 21.01.09, 20 Uhr

María Cecilia Barbeta als Alfred-Döblin-Stipendiatin

„Im holsteinischen Wewelsfleth steht das von Günter Grass gestiftete *Alfred-Döblin-Haus*. Dank eines Aufenthaltsstipendiums des Berliner Senats können dort jährlich bis zu zehn Berliner Autoren und Autorinnen arbeiten. Die Akademie der Künste betreut das Haus und stellt mit dieser Reihe die Arbeiten der Stipendiaten vor. María Cecilia Barbeta, Manuela Fuelle und Rajvinder Singh, alle drei Stipendiaten des Jahres 2007, lesen aus Texten, die im Döblin-Haus entstanden sind.“

In der Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 **Berlin**. Tel.: (030) 20057-1514, www.adk.de

Im Januar '09

María Cecilia Barbeta: „Änderungsschneiderei Los Milagros“

Lesung von Frau Dr. María Cecilia Barbeta, Gewinnerin des Literaturpreises „Aspekte 2008“, aus ihrem Buch „Änderungsschneiderei Los Milagros“. „María Cecilia Barbeta wurde 1972 in Buenos Aires, Argentinien, geboren, wo sie Deutsch als Fremdsprache studierte. Mit einem DAAD-Stipendium kam sie 1996 nach Berlin und blieb. Seit 2005 ist sie freie Autorin. 2007 bekam sie das Alfred-Döblin-Stipendium der Akademie der Künste und nahm an der renommierten Autorenwerkstatt Prosa des Literarischen Colloquiums Berlin teil. *Änderungsschneiderei Los Milagros* ist ihr erster Roman. María Cecilia Barbeta schreibt auf Deutsch.“ Termine: 23.01., 19.30 Uhr (91054 **Erlangen**/Volkshochschule Erlangen, Großer Saal, Friedrichstr. 19); 25.01., 11.30 Uhr (90439 **Nürnberg**/Sadtbibliothek Villa León, Philipp-Körber-Weg 1); 27.01., 20 Uhr (04009 **Leipzig**/Universität Leipzig, Deutsches Literaturinstitut, Wächterstr. 34). www.fischerverlage.de

Neuerscheinung des Buches „**Änderungsschneiderei Los Milagros**“ von Frau Dr. María Cecilia Barbeta. Inhalt/Pressestimmen: „Änderungsschneiderei Los Milagros, Calle Gascón, Buenos Aires: Hier arbeitet die junge Mariana Nalo bei ihrer Tante Milagros. Sie liebt die unzähligen bunten Garne in der Schneiderei und Gerardo, der bis auf drei Postkarten spurlos in die USA verschwunden ist. Eines Tages kommt die junge Analía Morán in die Änderungsschneiderei. Sie liebt die vollkommene Symmetrie der Zahlen und Roberto, der sie auf Händen trägt. Für ihre Hochzeit will sie das Hochzeitskleid ihrer Mutter aus wertvoller italienischer Seide ändern lassen. Von diesem Augenblick an ist nichts mehr, wie es war... María Cecilia Barbeta erzählt von Liebe, Sehnsucht und enttäuschten Hoffnungen, von Krokodilstränen und echter Verzweiflung. Sie spielt mit den großen lateinamerikanischen Traditionen phantastischen Erzählens und der Telenovela und führt den Leser in eine barocke Wunderkammer, in einen kippbildartigen Raum, der zwischen Realem und Phantastischem oszilliert.“ S. Fischer Verlag. ISBN 978-3-10-004210. <http://www.fischerverlage.de>

Neuerscheinung des Buches „**Betonbau & architektonische Identität in Argentinien und Brasilien von 1900 bis 1970**“ von Frau Dr.-Ing. Ana María Braun. Akademischer Verlag München. ISBN 978-3-940732-00-2. Kontakt: Tel.: (089) 8110470, CSCPA@t-online.de

Neuerscheinung des Buches „**Ella und der Gringo mit den großen Füßen - Eine deutsche Familiengeschichte in Patagonien**“ von María Bamberg. Edition Tranvía - Verlag Walter Frey, Berlin. ISBN 978-3-938944-23-3. www.tranvia.de

MEDIEN

Im Januar '09

TV-Termine von Semino Rossi

In „Die Schlager des Jahres“, moderiert von Bernhard Brink, an folgenden Terminen: Do 01.01., 11.20 Uhr, MDR; So 04.01., 20.15 Uhr; RBB; So 11.01., 20.15 Uhr, HR; So 18.01., 13.20 Uhr, WDR;

KULINARISCHES

Do 29.01.09 ab 17 Uhr

Termin im "CAMINITO. Berlin - Buenos Aires"

„*Caminito*, das ist die Sehnsucht nach Argentinien mitten in Berlin. Ein Ort, der nach Buenos Aires klingt und schmeckt. Ein kleines Stück Argentinien mit kulinarischen Inspirationen und Köstlichkeiten.“ Do 29.01. ab 17 Uhr: „*La noche de los ñoquis*“ (*Gnocchi-Abend*), mit live argentinischer Tangomusik von Federico Otalianelli. „Traditionell werden in Argentinien am 29. eines jeden Monats Gnocchi gegessen. Dieser Tradition bleibt 'Caminito' treu und lädt ein zu diesem typisch argentinischem Gnocchi-Abend mit: *Gnocchi mit estofado* (Rindfleisch), südamerikanischem Ambiente und vielen anderen Spezialitäten...“

Im "CAMINITO. Berlin - Buenos Aires", Katzbachstr. 9, 10965 **Berlin**-Kreuzberg. Infos und Reservierung unter Tel.: (030) 319-55555, www.caminito-berlin.de

Do 29.01.09 ab 18 Uhr

"Los ñoquis del '29" im Café & Bistró FREIRAUM in München

Traditionell gibt es auch in München "ñoquis" (Gnocchi) nebst verschiedenen argentinischen und anderen Spezialitäten. Dazu Live-Musik. Reservierung erforderlich.

Im Café & Bistró FREIRAUM, Pestalozzistr. 8, 80469 **München**. Tel.: (089) 2607-749, www.cafefreiraum.de
